

Ausstellung im Eingangsbereich der Gewächshäuser

`Die Ess-Kastanie - Heiße Frucht im kalten Winter'

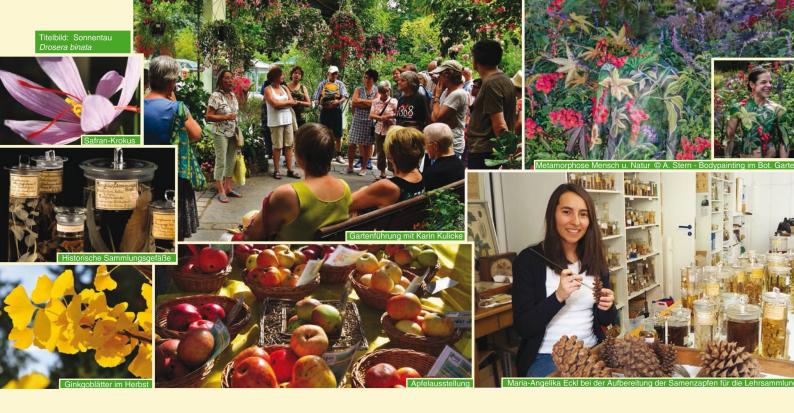
30. November 2018 bis 27. Januar 2019 Geöffnet Di - So 9:30 - 15:30 Uhr Eröffnung 29. November 16:00 Uhr Der Eintritt ist frei

Wenn es draußen klirrend kalt wird und der Winter Einzug im Botanischen Garten der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg hält, dann ist die Jahreszeit der heißen Maroni gekommen. Die Geschichte vom Maronimann aus Ottfried Preußlers Buch `Die kleine Hexe' gehört zu den Klassikern der Kinderbuchliteratur. In der eiskalten Jahreszeit macht sich die kleine Hexe auf den Weg zum Markt und trifft dort den Maronimann. der ihr eine Tüte mit dampfenden, leckeren Ess-Kastanien schenkt. Die Geschichte enthält viele kulturelle Hintergründe zu den Maronen. Besonders in der erntefreien, kalten Jahreszeit wurden die Kastanienfrüchte von Bauern als wichtige zusätzliche Einkommensquelle ge-



röstet auf den Märkten verkauft. Aufgrund ihres hohen Stärkegehaltes von ca. 40% waren Ess-Kastanien schon im Mittelalter als `Brot der Armen' bekannt. Besonders bei Missernten konnte aus zerriebenen Früchten hergestelltes Mehl das Überleben der notleidenden Bevölkerung sichern. Heute ist die Ess-Kastanie aktueller denn je. Sie wurde 2018 zum Baum des Jahres gewählt. Neben ihrer lan-

gen Kulturgeschichte und weiten Verbreitung ist sicherlich ihre Vielseitigkeit ein wichtiges Auswahlkriterium hierfür gewesen. Die Ausstellung im Eingang zu den Gewächshäusern zeigt viele verschiedenen Aspekte dieser majestätischen Bäume. Sie sind wichtige Holzlieferanten, stattliche Parkbäume, bedeutende Bienennährgehölze und wertvolle Frucht- und Nährstoffquellen. Liegen ihre Hauptvorkommen in Deutschland bisher vorwiegend in den wärmeren Gebieten des Rheintals, so stellt sich aufgrund des immer weiter fortschreitenden Klimawandels die Frage, ob die Ess-Kastanie in Deutschland eine größere Verbreitung erfahren könnte. Obwohl sie in Deutschland erst von den Römern eingeführt worden ist, wächst die Marone in unseren Breiten gut. Da sie anpassungsfähig und wärmeresistent ist, könnte die Ess-Kastanie als ideale Zukunftsbaumart eventuell auch in unseren Wäldern an forstwirtschaftlicher Bedeutung zunehmen.



Aktuelles aus der Lehrsammlung

Nachdem in den vergangenen Jahren über 800 Gefäße instandgesetzt und katalogisiert wurden, stehen nun die Samenzapfen der Kiefer und anderer Nadelgehölze im Vordergrund. Hier findet sich eine erstaunliche Vielfalt an Formen und Größen. Zapfen von wenigen Zentimetern bis über einen halben Meter, wie bei der Nordamerikanischen Zuckerkiefer. Diese werden nun geordnet, nachbestimmt und erfasst. Weil die meisten beständig verholzt sind, brauchen sie zwar nicht weiter konserviert zu werden, aber in den Zapfenschuppen nisten winzige Larven, welche die Samen aushöhlen. Eine Kältebehandlung soll ihnen den Garaus machen. Es gibt über 100 Kiefernarten, die auf der nördlichen Halbkugel vom Polarkreis bis Guatemala und Indonesien verbreitet sind. Die Quellen für unsere Zapfensammlung sind Botanische Gärten und Baumschulen, viele stammen auch von Wildstandorten und wurden von Exkursionen mitgebracht. In der neuen Vitrine im Wirtschaftsgebäude wird demnächst eine Auswahl der schönsten Exemplare zu sehen sein. Solche Zapfen interessieren nicht nur Botaniker, auch Floristen schätzen diese für die winterliche Binderei. Manche Kiefernzapfen, wie die der Pinie, sind schon seit Jahrhunderten ein beliebtes Motiv in der bildenden Kunst. Für die botanische Lehrsammlung ist dies ein weiterer Schwerpunkt, der die Palette pflanzlicher Ausstellungsobjekte gut ergänzt . JS

Führungen 24.11./23.2. siehe Terminblock

Apfelausstellung

Auch in diesem Herbst findet wieder die beliebte Apfelsortenausstellung in der Winterhalle statt. Die Obstbauversuchsanlage in Hiltpoltstein zeigt dort bis zu 120 verschiedene Apfelsorten, die in Körbchen nach unterschiedlichen Gesichtspunkten geordnet den Besuchern einen Einblick in die wunderbare Vielfalt der Apfelsorten gewähren. KS

Do 27.9 - Mi 3.10. 10:00 - 17:00 in der Winterhalle. Der Eintritt ist frei

Nees von Esenbeck

wurde 1818 Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck (1776 - 1858) zum Professor für Natur-



Fr 26.10 - So 11.11., Di - So 9:30 - 15:30 im Eingangsbereich der Gewächshäuser Der Eintritt ist frei Eröffnung Do 25.10. 16:00

Vortragsreihe des Freundeskreises

Der Freundeskreis des Botanischen Gartens lädt zu seiner traditionellen Vortragsreihe ein. Den Auftakt macht Horst Bäuerlein aus Bad Abbach. Er bietet einen exklusiven Einblick in die Frühlingsflora der USA mit phantastischen Pflanzen wie Dreiblattlilien und Hundszahn. Seine Gärtnerei mit vielen außergewöhnlichen Pflanzen war auch schon Ausflugsziel des

Freundeskreises. Die Naturschutzgebiete im Landkreis Erlangen-Höchstadt stehen im Mittelpunkt eines in jahrelanger Arbeit entstandenen Filmes von Josef Röhrle



über die Tier- und Pflanzenwelt vor unserer Haustür. Rudolf Höcker berichtet über das `unendlich schöne' Gartenreich Dessau-Wörlitz, eine europaweit bedeutende Kulturlandschaft in Sachsen-Anhalt, bestehend aus

mehreren Bauten und Landschaftsparks nach englischem Vorbild. Zum Abschluß zeigt der

Vorsitzende Dr. Walter Welß Reiseimpressionen aus Island. Wie immer mit eindrucksvollen Bildern zu Landschaft, Kultur, Pflanzen und Tieren dieses faszinierenden Landes, CH



Die Vorträge finden im Kollegienhaus Universitätsstr. 15, 1. OG, KH 1.020 statt, siehe Terminblock Eintritt frei - um Spenden zur Kostendeckung wird gebeten.



Termine









Vorstandswahlen beim FBGE

Bei der Mitgliederversammlung des Freundeskreises am 2. Mai 2018 fand tournusgemäß eine Wahl des Vorstandes statt. Er besteht für die nächsten beiden Jahre aus folgenden Mitgliedern: Dr. Walter Welß (Vorsitzender), Prof. Dr. Robert Slany (stellvertretender Vorsitzender), Karin Kulicke (Kassenführerin), Jakob Stiglmayr (Schriftführer) und den 4 Beisitzern Irene Barnickel, Heidi Hubert, Prof. Dr. Werner Nezadal und Stefan Strasser. Klaus Wißmath und Gudrun Koch übernehmen die Kassenprüfung. WW

Antonia Botanika

Im Zuge des jüngsten Comic-Salons ist eine besondere Reise um die Welt entstanden. Max Fiedler und Patrick Wirbeleit haben zusammen das bekannte Kinderbuch 'Antonias Reise' gestaltet. Mit der Umweltpädagogin des Botanischen Gartens, Katrin Simon, haben Sie nun eine besondere Expedition zusammengestellt: Eine Reise durch den Botanischen Garten mit Stift und Papier. Dabei versuchen die Kinder Antonia, die mit einem Ballon notgelandet ist zu finden. Zahlreiche Aufgaben und Rätsel müssen dafür gelöst werden. Das Heft mit den Hinweisen kann für einen geringen Beitrag erworben werden und von Gruppen oder Einzelpersonen genutzt werden. Besonderer Dank gilt hier der Stadt Erlangen, die die Entstehung maßgeblich finanziell unterstützt hat. CH

FREUNDESKREIS BOTANISCHER GARTEN ERLANGEN s.V. T

Termin

- Di 15.1. 19:00 Vortrag *
 Frühling im Osten der USA
 Horst Bäuerlein, Bad Abbach
- Di 22.1. 19:00 Film-Vortrag *
 Naturschutzgebiete im Landkreis
 Erlangen-Höchstadt
 Josef Röhrle
- Di 29.1. 19:00 Vortrag *
 `Hier ists jetzt unendlich schön...´
 Das Gartenreich Dessau-Wörlitz
 Rudolf Höcker
- Di 5.2. 19:00 Vortrag *
 Farbenspiele Islands: Ein Reisebericht
 Dr. Walter Welß
- **Sa 4.5. 9:00 14:00 Aktion** Pflanzenbörse

Privatverkauf auf dem Wirtschaftshof des Botanischen Gartens, Anmeldeformular unter www.botanischer-garten.fau.de/aktuelles/ pflanzenboerse.shtml

* Die Vorträge finden im Kollegienhaus Universitätsstr. 15 - 1.0G Hörsaal KH 1.020 statt - Eintritt frei - Spenden willkommen !



Termine

- Di 25.9. 18:00 Führung

 `Was uns blüht wenn sich das Klima
 wandelt'
- **Do 27.9. Mi 3.10.** Ausstellung Apfel-Ausstellung in der Winterhalle Öffnungszeiten: 10:00 17:00, Eintritt frei Am 3.10. ab10:00 mit dem Pomologen Friedrich Renner

- Sa 13.10. 14:30 Führung
 'Wenn der Sommer schwindet'
 Anpassungen der Pflanzenwelt an die
 kalte Jahreszeit
- ♣ Fr 26.10. So 11.11. Ausstellung Nees von Esenbeck Sein Wirken in Erlangen vor 200 Jahren Im Eingangsbereich der Gewächshäuser Öffnungszeiten: Di - So 9:30 - 15:30 Eröffnung Do 25.10. 16:00
- Sa 27.10. 14:30 Führung Herbstzeit Pilzzeit
- Sa 24.11. 14:30 Führung
 Vergängliches bewahren: Die Sammlungen des Botanischen Gartens
- So 30.11. So 27.1. Ausstellung
 `Die Ess-Kastanie Heiße Frucht im
 kalten Winter'
 Im Eingangsbereich der Gewächshäuser
 Öffnungszeiten: Di So 9:30 15:30
- Eröffnung Sa 29.11. 16:00

 So 2.12. 11:00 Führung

 Pflanzen in der Weihnachtszeit und im
 Weihnachstsbrauchtum
- So 16.12. 11:00 Führung Führung durch die Ausstellung `Die Ess-Kastanie'
- So 20.1. 11:00 Führung
 Winter im Regenwald? Eine Welt ohne
 Jahreszeiten
- Sa 23.2. 14:30 Führung
 Vergängliches bewahren: Die Sammlungen des Botanischen Gartens
- So 7.4. 11:00 Führung Frühling im Botanischen Garten
- **Do 25.4. 18:00 Führung**Zum Tag des Baumes

 `Ich bleibe oft vor Bäumen stehen...`
- Sa 4.5. 14:30 Führung

 Das Alpinum: Gebirgspflanzen fast wie am Naturstandort
- So 12.5. 11:00 Führung

 Der Mai lässt uns singen´
 Lieder, Gedichte und Blumen im Mai
- So 26.5. 11:00 Führung
 Von Osten diesem Garten anvertraut:
 Japanische Gehölze
- So 2.6. 11:00 Führung Pflanzen der Bibel
- Sa 29.6. 14:30 Führung

 Draußen gefährdet drinnen behütet:

 Arten der Roten Liste im Bot. Garten

Die Führungen sind kostenfrei Treffpunkt: Gewächshauseingang Terminänderungen möglich!

Wir gratulieren!

Im Botanischen Garten wachsen und gedeihen nicht nur die Pflanzen, sondern auch die Liebe. 2009 haben sich Peter Dörrfuß und Anja Bruckert als Kollegen hier im Garten kennen und dann lieben gelernt. Am 29. September 2018 feiern sie ihre Hochzeit.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen den beiden alles Gute für die gemeinsame Zukunft. HB



`Metamorphose - wenn Menschen zu Pflanzen werden

Auf den ersten Blick eine Blume oder ein Schmetterling, auf den zweiten Blick sind Hände und Füße zu sehen - verbirgt sich unter den Farben und Mustern wirklich ein Mensch? Die Künstlerin Andrea Stern war mit einem Model im Botanischen Garten der FAU zum Bodypainting zu Gast. Einen ganzen Tag brauchte es jeweils, bis ein solches Kunstwerk entstand und das Model am Ende eine Einheit mit der Natur bildete.

www.kunst-vom-anderen-stern.de

Fortbildung Gästeführer Gartenerlebnis Bayern

Von Januar bis Mai 2017 fand an der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) bei der Bayerischen Gartenakademie in Veitshöchheim die Fortbildung zum "Gästeführer Gartenerlebnis Bayern" statt. Karin Kulicke vom Freundeskreis des Botanischen Gartens hat daran mit Erfolg teilgenommen. Die 5 Module, deren Inhalt von professionellen Referenten vorgetragen wurden, präsentierten ein Wissen, das von Marketing, Gartenbewirtschaftung, Pflanzenverwendung, Gartenkunst und Kommunikation, Vertrag und Recht bis zu praktischen Übungen reichte. Begierig wurde dieses vorgetragene Wissen von den hoch motivierten 20 Teilnehmern verarbeitet und diskutiert. Die unterschiedlichen Schwerpunkte der Teilnehmer brachten sehr interessante Anregungen. In der Abschlussarbeit konnte dann alles seine Anwendung finden, je nach individuellem Thema. Die Abschlussprüfung mit anschließender Zertifikatsübergabe fand festlich und fröhlich im Juni in Veitshöchheim statt. Das breite Fortbildungsangebot kann nun auf vielfältige Weise genutzt

werden und wurde auch bei einer Führung zu Gewürzpflanzen bereits schon sehr erfolgreich eingesetzt. Individuelle Führungen können über die Homepage des Botanischen Gartens gebucht werden. KK

Verdienter Ruhestand

Der berühmte Gartenphilosoph Karl Foerster schrieb einst, dass ein Menschenleben für den Beruf des Gärtners



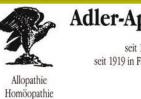
nicht ausreicht. Im Botanischen Garten ist jedoch zumindest ein langes Berufsleben möglich geworden. Roland Müller verabschiedet sich Ende Oktober nach fast 50 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Seit seiner Lehrzeit hat er nur mit einer zweijährigen Unterbrechung im Botanischen Garten gearbeitet. Seine Hauptaufgabe war der Aufbau und die Betreuung der über 2.000 Arten umfassenden Orchideensammlung. Das immense Wissen eignete er sich unter anderem mit viel Spezialliteratur an. Wir danken ihm und wünschen ihm viel Zeit für die Familie und seinen sortenreichen Obstgarten. CH

Werden auch Sie Mitglied im Freundeskreis des Botanischen Gartens Erlangen und engagieren Sie sich als ehrenamtlicher Helfer bei unseren zahlreichen attraktiven Veranstaltungen!

Infos unter 09131 8522969 oder fbge@posteo.de Spendenkonto FBGE: IBAN: DE73 7635 0000 0000 0878 27 **BIC: BYLADEM1ERH**

www.botanischer-garten.fau.de/freundeskreis/





Adler-Apotheke

seit 1762 seit 1919 in Familienbesitz

Bernd Nürmberger Hauptstraße 61 · Telefon 2 12 82 Möchten Sie eine Gruppen-Führung im Botanischen Garten buchen? Anmeldung unter www.botanischer-garten.fau.de/fuehrungen



Kleine Jubiläen 2018

190 Jahre ist der Botanische Garten an der jetzigen Stelle. Zur 150-Jahrfeier (1978), werden Canarengewächshaus, Pflanzensystem und Gewürzgarten eröffnet, der erste gedruckte Gartenführer erscheint. Ab 1988 wird der Aromagarten an der Schwabach durch den Botanischen Garten betreut. 1998 mit `Mokka, Macciato & Melange ...' gibt es die erste große und erfolgreiche Ausstellung in der Winterhalle. Es ist auch das Jahr der Gründung des `Freundeskreis Botanischer Garten Erlangen e.V. und des ersten 'Tag des Botanischen Gartens'. Vor 15 Jahren (2003) wird die Neischl-Höhle im Botanischen Garten zum Baudenkmal erklärt und der fernöstliche Garten wird eröffnet. JSt

Botanischer Garten der FAU Loschgestr. 1, 91054 Erlangen botanischer-garten@fau.de



Freiland tägl. 8:00 - 16:00 Gewächshäuser Di - So 9:30 - 15:30

sind es 5 Gehminuten